

www.kathlangenthal.ch
Pfarrer
Domherr Alex L. Maier
 alex.maier@kathlangenthal.ch
 032 631 24 10
Kaplan
Arogya Reddy Salibindla
 arogya.salibindla@kathlangenthal.ch
 077 521 84 96
Diakon
Giovanni Gadenz
 giovanni.gadenz@kathlangenthal.ch
Pastoralassistent
Niklaus Hofer
 niklaus.hofer@kathlangenthal.ch
 079 603 47 87
Leitung Katechese
Esther Rufener
 esther.rufener@kathlangenthal.ch
 079 530 97 33
Pastoralraumsekretariat
Bernadette Bader
 wangen@kathlangenthal.ch
 032 631 24 10

auch zu können, auch wenn er nur wegen eines Windstosses und des dadurch ausgelösten Raschelns eines einzigen Blattes zu Tode erschrickt und sich aus dem Staub macht. Die Erfahrung zeigt, dass Menschen, die nach den Sternen am Himmel greifen, plötzlich aus allen Wolken fallen. Und die Erfahrung zeigt ebenso, dass Menschen, denen der religiöse Himmel verschlossen ist, in der Versuchung stehen, den Himmel gleichsam auf Erden zu suchen und errichten zu wollen. Durch die ganze Neuzeit hindurch zieht sich der immer wieder neue Versuch, den Himmel selbst in die Hand zu bekommen, und zwar in der Angst des ersten Vogels, dass der Himmel sonst einstürzen würde. Ganze Generationen haben gemeint, himmlische Zustände auf Erden errichten zu können: sei es das rote Paradies auf Erden im Kommunismus oder sei es das «Tausendjährige Reich» des Nationalsozialismus. Die Geschichte des zwanzigsten Jahrhunderts lehrt aber, dass Menschen und Gesellschaften, die den Himmel auf Erden selbst machen wollten, schnurstracks in der Hölle des Totalitarismus und des Terrorismus gelandet sind. Aus diesen historischen Erfahrungen hat der Giessener Philosoph Odo Marquard mit Recht den Schluss gezogen: «Wer die Erde zum Himmel machen will, macht sie zuverlässig zur Hölle.» Wäre es da nicht gut und heilsam, die christliche Glaubenserfahrung neu buchstabieren zu lernen, dass wir uns selbst vom Himmel getragen wissen dürfen und dass wir deshalb davon befreit sind, selbst den Himmel auf Erden machen zu müssen? Aus: Kurt Koch: **Bereit zum Innersten. Für eine Kirche, die das Geheimnis lebt.** Herder, 2003, 15 f.

Der Weg zur Taufe

Auf dem Flyer zur Taufe, den Sie auf der Einstiegsseite von www.kathlangenthal.ch und im Schriftenstand unserer Kirchen finden, ist unter anderem zu lesen: «Es braucht eine Hinführung, um die Grösse und die Bedeutung des Geschenks der Taufe zu erahnen. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema lohnt sich und wird für Sie ein Gewinn sein. Die Zeit der Vorbereitung ist keine verlorene Zeit. Im Gegenteil, Sie werden das Fest der Taufe viel bewusster und mit grösserer Freude begehen.» Der Flyer stellt auch die Etappen zur Hinführung zur Taufe vor und listet die

Taufvorbereitungsanlässe auf. Gerne geben wir diese Daten für das ganze Jahr (jeweils am Samstag, 09.00–14.00 im Kirchgemeindehaus in Langenthal) auch hier bekannt: **23. März, 25. Mai, 31. August, 23. November.**

Vor und nach der Fastenzeit taufen wir im ersten Halbjahr an folgenden Daten im Sonntagsgottesdienst: 20. Januar in Langenthal, **3. Februar** in Herzogenbuchsee, **10. Februar** in Wangen, **24. Februar** in Langenthal, **3. März** in Huttwil, **Osternacht, Samstag, 20. April**, 21.00 in Langenthal und Wangen, **Ostersonntag, 21. April**, in Huttwil und Herzogenbuchsee, **5. Mai** in Langenthal, **19. Mai** in Herzogenbuchsee, **26. Mai** in Wangen, **Christi Himmelfahrt, 30. Mai** in Huttwil, **16. Juni** und **30. Juni** in Langenthal. Wenn Sie Fragen zur **Kindertaufe** haben, wenden Sie sich bitte an Pastoralassistent Niklaus Hofer, für die Taufanmeldung an eines unserer Pfarreisekretariate.

Erwachsenentaufe: Selbstverständlich können Sie auch als erwachsener Mensch das Sakrament der Taufe empfangen. Nehmen Sie mit einem unserer Seelsorger Kontakt auf. Gerne bereiten wir Sie individuell auf die Taufe (und/oder Firmung) vor.

Weitere Sakramente: Hinweise zum Sakrament der **Ehe** finden Sie an dieser Stelle in «**pfarrblatt**» 3, zur Feier der **Krankensalbung** in «**pfarrblatt**» 4.

Erstkommunion und Firmung

Wir feiern **Erstkommunion** am 27. und 28. April in Langenthal, am 5. Mai in Huttwil sowie am 11. und 12. Mai in Wangen. Wegen des Umbaus des Kirchgemeindehauses in Herzogenbuchsee findet die Feier der Erstkommunion der Pfarrei Herz-Jesu am Samstagnachmittag, 11. Mai, in Wangen statt. Das Sakrament der **Firmung** wird gespendet am Pfingstmontag, 10. Juni, in Wangen, am Samstagnachmittag, 15. Juni, in Langenthal und am Sonntag, 16. Juni, in Huttwil.

Wir dürfen Gutes tun

Taufe des Herrn – 12./13. Januar: **Aphasieplus** – Langenthaler Gesangsverein für Menschen mit Sprachstörung **2. Sonntag im JK** – 19./20. Januar: **Solidaritätsfonds für Mutter und Kind**

Langenthal Maria Königin

4900 Langenthal
 Schulhausstrasse 11a
 062 922 14 09
 langenthal@kathlangenthal.ch
Sekretariat
 interimistisch
 Di 09.30–11.00
Raumreservierungen
 Michael Schuhmacher
 062 922 83 88
 kirchgemeindehaus@kathlangenthal.ch

Langenthal

Samstag, 12. Januar**17.00 Messe mit Aphasikerchor****Sonntag, 13. Januar****08.30 Messe (hr)****10.30 Messe****Dienstag, 15. Januar****09.00 Messe****Samstag, 19. Januar****16.15 Rosenkranz****17.00 Messe****Sonntag, 20. Januar****08.30 Messe (hr)****10.30 Messe,****Taufe Mia Asia Antonelli****Dienstag, 22. Januar****09.00 Messe**

Roggwil

Sonntag, 20. Januar**08.45 Messe (i)**

Konzert nach dem Gottesdienst

Die Messe am Vorabend zum Fest Taufe des Herrn wird vom Langenthaler **Chor Aphasieplus** und dem **Coro Andante** der Pfarrei Pio X aus Basel mitgestaltet. Um 18.00 werden die beiden Chöre, unter der Leitung von Annamaria Savona und Michelangelo Rinaldi, ein Konzert geben.

Jahresprogramm Minis

Die Langenthaler Minis haben von ihrem Präses das Jahresprogramm erhalten. Darauf ist auch vermerkt, dass **neu jeden zweiten Montag im Monat (14. Januar/11. Februar**

Fabelhaft

Eine Fabel weiss von zwei grundverschiedenen Vögeln zu erzählen. Der eine Vogel liegt auf dem Rücken, die Beine starr gegen den Himmel gestreckt. Der andere Vogel fliegt vorbei, sieht diese eigenartige Position des ersten Vogels und fragt verwundert: «Was ist denn nur mit dir los? Warum liegst du auf dem Rücken und streckst die Beine so starr nach oben gegen den Himmel?» Der erste Vogel antwortet: «Ich muss den Himmel mit meinen Füssen tragen. Wenn ich sie zurückziehe, stürzt der Himmel ein.» Kaum hat er dies gesagt, geht ein Windstoss durch den Baum. Ein Blatt löst sich und fällt raschelnd zu Boden. Erschrocken dreht sich der Vogel um und flieht davon, so schnell wie er nur kann. Der Himmel aber bleibt an seinem Ort – bis auf den heutigen Tag.

Die Fabel will gewiss keine ornithologischen Kenntnisse vermitteln. Fabeln richten sich an uns Menschen und fordern uns heraus. Die Fabel von den zwei Vögeln stellt uns die Frage, in welchem der beiden wir uns wiedererkennen: Im ersten Vogel, der meint, den Himmel selbst tragen zu müssen und es auch zu können, oder im zweiten Vogel, der sich vom Himmel tragen lässt. Zwischen beiden Vögeln liegt ein, im buchstäblichen Sinn, «himmelweiter» Unterschied.

Im heutigen Lebensgefühl feiert der erste Vogel zweifellos Hochkonjunktur, der meint, selbst den Himmel tragen zu wollen und es

usw.) im KGH Langenthal von 17.30 – 19.00 **Minitreff** ist. Zu diesen Treffen gibt es keine spezielle Einladung. Der erste Anlass mit besonderer Einladung ist am 16. Februar.

Kegeln und Jassen

Kolping lädt am Dienstag, **15. Januar**, 19.30 ins Rest. zum Wilden Mann in Aarwangen zum Kegel- und Jassabend ein.

Bibel-Teilen

Das Bibel-Teilen in Maria Königin ist am Freitag, **18. Januar**, 17.00.

Mittagstisch

Am Sonntag, **20. Januar**, ab 11.30 trifft man sich zum ökumenischen **Mittagstisch für alle** im reformierten Kirchgemeindehaus Roggwil. Auskunft und Anmeldung: V. Steinmann, 062 963 00 37, über Mittag oder ab 17.00. (Abholdienst kann nur in Roggwil organisiert werden.)

Indienprojekte



Alle Firmand*innen des Pastoralraums treffen sich am Mittwoch, **16. Januar, 17.15**, im Kirchgemeindehaus Langenthal mit ihren Katechetinnen und Kaplan Arogya, der den Jugendlichen bei dieser Begegnung den diesjährigen Firmspender, Mgr. Udumala Bala Showreddy, Bischof von Warangal (Heimatdiözese unseres Kaplans), und die Arbeit der Kirche in Indien vorstellen wird.

Am Mittwoch, **23. Januar**, 19.30 stellt Kaplan Arogya im Kirchgemeindehaus in Langenthal sein **Projekt für Schulkinder** in Indien vor.

Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee

Turmweg 1
062 961 17 37
herzogenbuchsee@
kathlangenthal.ch

Sekretariat

Anna Di Paolo-Broggi
Mi 09.00–11.00
Fr 14.00–16.00

Sonntag, 13. Januar

11.00 Messe (d/i)

Sonntag, 20. Januar

11.00 Wortgottesfeier

Freitag, 25. Januar

19.00 Messe

Umbau KGH

Wegen des Umbaus des Kirchgemeindehauses Herzogenbuchsee sieht das Pfarrei-, Vereins- und Gruppierungsleben im Kirchgemeindehaus dieses Jahr ein wenig anders aus. So findet zum Beispiel der **Religionsunterricht** im Burgschulhaus oder in einem anderen Pfarrei des Pastoralraums statt. Die Schüler*innen wurden rechtzeitig informiert. Da das KGH eine Baustelle ist, sind auch die **Anlässe** unserer Vereine und Gruppierungen dieses Jahr ein wenig anders organisiert. Details finden Sie auf den Jahresprogrammen im Schriftenstand von Herz-Jesu und auf der Website. Wir danken allen, die uns in dieser Umbauphase Gastrecht gewähren, und allen, die von diesen Änderungen des Üblichen betroffen sind, für Ihr Verständnis. Freuen wir uns, dass wir die materiellen Möglichkeiten energietechnisch zu verbessern und den Bedürfnissen von heute und morgen anzupassen, und bitten Gott, dass er dieses Bauvorhaben mit seinem Segen begleite.

Incontro over 60

Am **16. Januar** schauen wir in Roggwil einen **Film**. Abfahrt in Herzogenbuchsee: 14.00.

Bekehrung Pauli

In der Messe am **25. Januar**, 19.00, feiern wir das Fest der Bekehrung des hl. Apostels Paulus.

Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil

Südstrasse 5
062 962 14 36
huttwil@kathlangenthal.ch

Sekretariat

Anna Di Paolo-Broggi

Sonntag, 13. Januar

09.00 Messe

Sonntag, 20. Januar

09.00 Messe

Helfer*innen gesucht

Der ökumenische **Weltgebetstag** findet am **Freitag, 1. März**, in der katholischen Kirche Bruder Klaus in Huttwil statt. Die Liturgie stammt dieses Jahr aus Slowenien und steht unter dem Motto: **Kommt, alles ist bereit!**

In Huttwil sucht die ökumenische WGT-Gruppe noch interessierte Personen aus der Pfarrei Bruder Klaus, die bei der Vorbereitung helfen würden.

Interessierte melden sich bitte bei Regula Farner, 077 204 20 44.



WGT 2019 – Slowenien

Minitreff

Der erste Minitreff im neuen Jahr ist am 16. Februar, 15.00–18.00. Hier ein kleiner Eindruck vom Adventsanlass.



Aus dem Pfarreileben

Rosenkranz, Frauenkreis und Kirchenchor finden gemäss Jahresprogramm statt.

Wangen St. Christophorus

3380 Wangen a.A.

Beundenstrasse 13
032 631 24 10
Fax 032 631 05 10
wangen@kathlangenthal.ch

Sekretariat

Bernadette Bader-Ingold
Mi 09.00–11.00
Do 09.00–11.00
14.00–16.00

Missione Cattolica Italiana

Solothurn
032 622 15 17

Sonntag, 13. Januar

09.30 Messe in Heiligkreuz

Mittwoch, 16. Januar

09.30 Ökum. Fiire mit de Chliine, ref. Kirche Wangen

Donnerstag, 17. Januar

09.00 Messe in Christophorus

Sonntag, 20. Januar

09.30 Wortgottesfeier in Christophorus

Taufe des Herrn

Mit dem Bild, das Minis der Pfarreien Wangen und Herzogenbuchsee beim Abholen des Friedenslichts vor dem Basler Münster zeigt, erinnern wir an die Vielzahl von Veranstaltungen in den letzten Wochen. Allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vielen Dank für ihren engagierten Einsatz in der Advents- und Weihnachtszeit. Der Weihnachtsfestkreis endet mit dem Fest Taufe des Herrn.



Konzert in Wangen

Am Samstag, **16. Februar**, 17.00, wird das stimmstarke **Vokalensemble Voskresenije** aus St. Petersburg den Gottesdienst in St. Christophorus musikalisch begleiten. Anschliessend geben die Künstler*innen ein (Kollekten-)Konzert.